

Name: Rebekka Hartmann  
Organisationseinheit: Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Ort: Bernburg (Saale)  
Straße, Zimmer: Mozartstraße 1, Zi. 209  
Telefon: 03471 684-3412  
E-Mail: [rhartmann@jc.kreis-slk.de](mailto:rhartmann@jc.kreis-slk.de)

Datum: 24. April 2024

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 05/24

### **Bessere Chancen für Flüchtlinge durch „Job-Turbo“**

#### Programm der Bundesregierung unterstützt Arbeitsmarktintegration

Seit Beginn des Ukrainekrieges vor mehr als zwei Jahren sind zahlreiche Schutzsuchende nach Deutschland geflüchtet. Über 2.500 auch in den Salzlandkreis. Viele von ihnen können sich vorstellen auch länger - vielleicht sogar für immer - zu bleiben. Dem gegenüber gibt es im Kreis eine beachtliche Anzahl von Unternehmen, die dringend Arbeits- und Fachkräfte benötigen.

Mit dem Programm „Job-Turbo“ beabsichtigt die Bundesregierung Arbeitsuchende mit Fluchthintergrund nach dem erfolgreichen Abschluss eines Integrationskurses schneller an Arbeitgeber zu vermitteln. Mittels weiterführender Berufssprachkurse, die dann auch parallel zum Berufsalltag absolviert werden können, und zeitgleich engmaschige Betreuung durch die Eingliederungsberater des Jobcenters sollen die Geflüchteten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Potenziale und Bedarfe zielgerichtet vermittelt und unterstützt werden.

Am 18. April war es für 23 Flüchtlinge in der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis am Standort Bernburg endlich soweit. Sie erhielten die Ergebnisse der Abschlussprüfung ihres Integrationskurses. Seit Kursbeginn im Juli 2023 haben die Männer und Frauen unterschiedlicher Nationen und unterschiedlichsten Alters gemeinsam mit Kursleiterin Julia Fröhlich auf diesen Tag hingearbeitet.

Der 35-jährige Volodymyr Myronchak ist einer von ihnen. „Ich bin dankbar, dass ich diesen Kurs machen kann“, erklärt der Ukrainer. „Trotzdem es allein für Bernburg bereits

3 Sprachkursträger mit teils parallellaufenden Kursen gibt, bekommen längst nicht alle Flüchtlinge einen Platz. Es gibt recht lange Wartelisten“, erläutert Stefanie Siewert, Eingliederungsberaterin des Jobcenters Salzlandkreis.

Volodymyr Myronchak kam im September 2022 mit seiner Familie nach Deutschland. Hier lebt er mit seiner Frau und den mittlerweile zwei Kindern. Die Tochter, die im Kindergarten schon sehr gut Deutsch gelernt hat, soll ab Sommer die Schule besuchen. Sein jüngster wird ab der nächsten Woche in die Kinderkrippe gehen, damit seine Frau dann ebenfalls an einem Integrationskurs teilnehmen kann. Der junge Mann war in seiner Heimat in der Autoindustrie tätig, zuletzt im Vertrieb von Autoteilen sogar als Chef. Er hofft bald wieder in seinem alten Beruf arbeiten zu können, ist sich allerdings auch bewusst darüber, dass er seine Sprachkenntnisse dafür noch weiter verbessern muss.

Der „Job-Turbo“ schafft dazu die passenden Voraussetzungen: Das Programm richtet sich an Unternehmen, die bereit sind, Geflüchtete mit grundlegenden Deutschkenntnissen zu beschäftigen und sie zusätzlich in berufsbegleitenden, finanziell geförderten Maßnahmen weiter zu qualifizieren.

Interessierten Arbeitgebern steht der Arbeitgeberservice des Jobcenters Salzlandkreis unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: 03471 684-3531

E-Mail: dalbrecht@jc.kreis-slk.de

Hintergrundinformation:

Im Rahmen der bundesweiten „Kampagnenwoche Job-Turbo“ vom 22. bis 26. April 2024 machen die Partner des Programms durch verschiedene lokale Veranstaltungen auf ihre Arbeit aufmerksam und möchten zu den Chancen der Initiative mit Unternehmen, Medien und Fachöffentlichkeit ins Gespräch kommen.



*Foto: Julia Fröhlich (Dozentin bei der KVHS Salzlandkreis) spricht vor den Teilnehmenden des Integrationskurses.*